



Weltmeister im Verdrängen

„Ein Hirte saß bei seiner Herde am Ufer eines großen Flusses, der am Rande der Welt floss. Wenn er Zeit hatte, schaute er über den Fluss und spielte auf seiner Flöte. Eines Tages kam der Tod über den Fluss herüber und sagte: Ich komme und möchte dich mitnehmen auf die andere Seite. Hast du Angst? Warum Angst? fragte der Hirte. Ich habe immer hinübergeschaut über den Fluss seit ich hier bin. Ich weiß wie es dort ist. Da legte ihm der Tod die Hand auf die Schulter und der Hirte stand auf und fuhr mit ihm über den Fluss als wäre nichts.“

Ist es das verborgene Ideal einer immer währenden Jugend, welche den in dieser Geschichte beschriebenen Blick „Hinüber“ in unserem Alltag eher vermeidet? Oder ist es das Nichtwissen was uns drüben erwartet oder vielmehr die Angst vor der Trennung von lieben Menschen, welche uns die Realität des Todes möglichst weit von uns schieben oder gar zu verdrängen lässt?



Volkstrauertag, Totensonntag, Allerseelen und Allerheiligen befreien nicht vom tiefen Schmerz der mit Abschied und Tod einhergeht, aber diese Tage im November ermutigen uns, den Tod nicht nur als Ende des irdischen Lebens oder als reines Erlöschen der biologischen Funktion des Körpers zu verstehen. Vielmehr dürfen wir den Menschen in seiner leibseelischen Einheit verstehen, welche im Tod nicht genommen, aber verwandelt wird.

Die Natur selbst macht es uns vor. Sie kann sich dem verwandelnden Prozess nicht entziehen und zeigt sich in diesen Tagen des Novembers mit ihren vielen Farben in ihrer herbstlichen Schönheit.

Alles was ein Mensch im Auf und Ab seiner Geschichte erfahren hat, und alles was er in der Tiefe seiner Seele mitbringt wird in eine neue Schönheit hineinverwandelt, welche die Schönheit im Wandel der Natur bei weitem übertrifft. Als Christen dürfen wir glauben, dass Jesus Christus diesen Weg vorausgegangen ist, um auch uns in jenes Geheimnis der Ewigkeit mit hineinzunehmen.

Dies kann kein Wissen sein, aber durch ein Nichtverdrängen zu einem tiefen Ahnen und einer inneren Gewissheit führen, die es unserem Hirten ermöglicht in Ruhe und Gelassenheit hinüberzublicken!

In der Überzeugung, dass der Tod durch den Hirten Jesus Christus besiegt wurde ermutigt uns der Völkerapostel Paulus hierzu „Weltmeister im Vertrauen“ zu werden. So schreibt er in seinem Brief an die Gemeinde von Korinth: „Das Sterbliche wird mit Unsterblichkeit bekleidet“. Er ist überzeugt, dass uns drüben eine neue Schönheit erwartet!

In Zuversicht und Vertrauen, Ihr Pfarrer Markus Hirlinger



Allerheiligen/Allerseelen

Mitten unter der Woche ein Feiertag und ein Gottesdienst in der Gemeinde, warum? Es ist der Tag, an dem die Kirche niemanden vergisst! Wir feiern das Fest derer die zusammengehören, egal ob sie vor, mit oder nach uns leben. Mindestens einmal im Jahr denken wir als Christen gemeinsam an Menschen aus unseren Familien und Gemeinden, die nicht mehr unter uns leben, deren Leben aber nach unserem Glauben bei Gott zur Vollendung gelangt ist.

Da viele an diesem Tag die Gräber ihrer Verstorbenen in Deutschland nicht besuchen können, gibt es im Gottesdienst am Mittwoch, den 1. November um 11 Uhr die Möglichkeit ein Licht für diese zu entzünden. Seien Sie herzlich willkommen!

Laternenbasteln

Sankt Martin steht vor der Tür und für diesen Tag braucht es eine möglichst selbstgebastelte Laterne. Alle Kinder sind eingeladen, mit tatkräftiger Unterstützung sich eine solche zu basteln. Material ist vorhanden. Am Samstag, den 4. November, um 15 Uhr im Gemeindehaus. Eine kurze Info an Milena Eisele per Mail oder Telefon bis zum 1. November hilft uns bei der Planung!

Martinsspiel und Laternenumzug

Ein besonderer Höhepunkt im Jahresablauf ist für unsere Kinder der Martinstag. Die Geschichte der Mantelteilung des Soldaten Martinus vor knapp 1700 Jahren ist bis heute nicht fertig erzählt. Denn bis heute braucht es Leute wie Martin, damit das Leben der Menschen gerechter und schöner wird. Wir feiern am Samstag, den 11. November um 17 Uhr. Wie immer gibt es ein Spiel, ein richtiges Martinsfeuer, einen Laternenumzug und danach heißen Kakao, Glühwein und Weckmänner.

Musikkapelle für St. Martin

Ein schöner Laternenumzug wird noch schöner wenn das Rabimmel. Rabummel, Rabum von ein paar Instrumenten begleitet wird. Wer bläst, trommelt, fiedelt oder geigt noch mit. Bitte melden!

Nächste Chorproben

Die nächste Probe für den Kirchenchor findet am Sonntag, den 12. November von 9.30-11.00 Uhr statt. Sänger und Sängerinnen, die noch mit dabei sein wollen, sind herzlich willkommen.

Kindergottesdienst im November

Am Sonntag, den 19. November um 11 Uhr freuen wir uns wieder auf viele Kinder im Kindergottesdienst.

Stadtspaziergang

Am Sonntag 19. November laden wir nach dem Gottesdienst zum Stadtspaziergang „Montmartre“ ein. Hügel der Impressionisten, Ort des Martyriums des Heiligen Dionysius, einziger Weinberg der Stadt und einiges mehr. Lassen Sie sich überraschen!

Volkstrauertag

Am Sonntag 19. November gedenkt Deutschland der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft. Die Botschaft erinnert daran traditionell mit einer Kranzniederlegung auf dem deutschen und französischen Soldatenfriedhof von „Les Gonards“ in Versailles. Wir sind dazu herzlich eingeladen.

Adventskränze

Wer einen soliden Adventskranz sucht, wird bei uns fündig. Sie werden in bester Floristenqualität gebunden. Wer einen davon kaufen möchte - der Reinerlös hilft unserer Gemeinde, sich zu finanzieren - muss ihn bis zum Sonntag 20. November im Pfarrbüro bestellen. Der kleine Kranz für 35 €, der große Kranz kostet 40 €. Diese können am 1. Adventssonntag bei uns abgeholt werden.

Letzte Chance Einstieg in den Firmweg 2017/18

Am Sonntag 26. November beginnt mit dem ersten Treffen die Vorbereitung zur Firmung. Wer dabei sein will, ist noch herzlich willkommen. Sie ist eine echte Chance den eigenen Glauben zu vertiefen. Bitte an junge Menschen ab der 8. Klasse weitererzählen!

Kirchengemeinderatssitzung

Am Donnerstag, den 23. November um 20:00 Uhr tagt wieder der Kirchengemeinderat. Die Sitzung ist öffentlich.

Nikolaus

Am Sonntag 10. Dezember 15:30 Uhr kommt der Nikolaus zu uns. Wer dabei sein möchte, sollte sich bis zum Freitag, den 1. Dezember im Pfarrbüro anmelden. Legen Sie gerne ein paar schöne Zeilen zum Kind hinzu. Lasst uns froh und munter sein!

Termine im November 2017

Mi	01.11.	11:00 Uhr	Allerheiligen, dt. Gottesdienst mit Totengedenken
Do	02.11.	18:30 Uhr	französischer Gottesdienst
Sa	04.11.	15:00 Uhr 18:30 Uhr	Laterne basteln für Sankt Martin französischer Gottesdienst
So	05.11.	11:00 Uhr	deutscher Gottesdienst
Do	09.11.	10:00 Uhr 18:30 Uhr 21:00 Uhr	Frauenkreis französischer Gottesdienst Au-pair Treffen in der deutschen katholischen Gemeinde
Sa	11.11.	15:00 Uhr 17:00 Uhr 18:30 Uhr	Erstkommunionkatechese 2 St. Martinsspiel mit Umzug französischer Gottesdienst
So	12.11.	11:00 Uhr	deutscher Gottesdienst
Di	14.11.	21:00 Uhr	Au-Pair Treffen in der deutschen evangelischen Gemeinde
Do	16.11.	18:30 Uhr	französischer Gottesdienst
Sa	18.11.	18:30 Uhr	französischer Gottesdienst
So	19.11.	11:00 Uhr 12:00 Uhr	deutscher Gottesdienst mit Kindergottesdienst Stadtspaziergang nach Montmartre
Do	23.11.	18:30 Uhr 20:00 Uhr	französischer Gottesdienst Kirchengemeinderatssitzung

		21:00 Uhr	Au-pair Treffen in der deutschen katholischen Gemeinde
Sa	25.11.	18:30 Uhr	französischer Gottesdienst
So	26.11.	11:00 Uhr 11:00 Uhr	deutscher Gottesdienst Gottesdienst und Firmkatechese 1
Di	28.11.	21:00 Uhr	Au-pair Treffen in der deutschen evangelischen Gemeinde
Do	30.11.	18:30 Uhr	französischer Gottesdienst

Zum Vormerken

Sa	02.12.	15:30 Uhr	Kindergruppe Adventsliedersingen
Sa	09.12.	14:30 Uhr	Erstkommunionkatechese 3
So	10.12.	13:00 Uhr 15:30 Uhr	Adventsfeier Nikolausfeier
So	17.12.	11:00 Uhr 13:00 Uhr	Gottesdienst und Firmkatechese 2 1. Probe Krippenspiel
Sa	23.12.	15:00 Uhr	2. Probe Krippenspiel
So	24.12.	17:00 Uhr	Heiligabendmesse mit integriertem Krippenspiel

Kontakt

<p>Adresse:</p> <p>Katholische Gemeinde Deutscher Sprache Mission Catholique de Langue Allemande 38, rue Spontini 75116 Paris</p> <p>Telefon:</p> <p>01.53.70.64.10</p>	<p>Email:</p> <p>Pfarrer Markus Hirlinger: pfarrer@katholischegemeindeparis.eu</p> <p>Sekretariat: pfarrbuero@katholischegemeindeparis.eu</p> <p>ADiAlerIn: bufdi@katholischegemeindeparis.eu</p>
<p>Deutsche Bankverbindung:</p> <p>Deutsche Bank <u>Verwendungszweck:</u> „Gemeinde Paris“ IBAN: DE55 380 700 590 036 124 600 BIC-Adresse SWIFT: DEUTDEDK380</p>	<p>Französische Bankverbindung:</p> <p>Société Générale IBAN : FR76 3000 3034 2000 0509 9640 132 BIC-Adresse SWIFT : SOGEFRPP</p>